

HAMBURG, 9. DEZEMBER 2019

IPO-STUDIE 2019

„DAS IPO-JAHR 2019 WAR GEPRÄGT VON ABSAGEN UND VERSCHIEBUNGEN. TROTZ STEIGENDER KURSE WAREN DIE UNSICHERHEITEN FÜR VIELE BÖRSENKANDIDATEN ZU GROSS. WIR ERWARTEN, DASS EINIGE DIESER UNTERNEHMEN 2020 IN EINEM STABILEREN IPO-MARKTUMFELD EINEN NEUEN ANLAUF AUFS PARKETT NEHMEN.“

Klaus Rainer Kirchhoff, Gründer und Vorstandsvorsitzender der Kirchhoff Consult AG

ZUSAMMENFASSUNG

BÖRSENGÄNGE

2019 war das schwächste Jahr für Börsengänge seit zehn Jahren. Die Anzahl der IPOs (Initial Public Offering) im Börsensegment Prime Standard fiel im Vergleich zum Vorjahr von 16 auf 3. Zugleich reduzierte sich das Emissionsvolumen der IPOs um fast 70 Prozent auf 3,6 Milliarden Euro (2018: 11,6 Milliarden Euro). Die Milliarden-IPOs von TeamViewer und Traton machten 2019 rund 95 Prozent des gesamten Emissionsvolumens aus.

Gründe für die schwache Entwicklung waren insbesondere wirtschaftspolitische Unsicherheiten durch den Handelskonflikt, den Brexit und Rezessionsängste. Diese verursachten eine hohe Volatilität an den Börsen. Demgegenüber entwickelte sich der deutsche Aktienmarkt insgesamt sehr positiv. Der DAX verbuchte ein deutliches Plus von rund 25 Prozent, vor allem dank der expansiven Geldpolitik der Europäischen Zentralbank.

Die schwache Kursentwicklung der us-Börsenneulinge Lyft und Uber sowie der gescheiterte IPO von WeWork ließen Investoren jedoch skeptischer werden. Unternehmen wie Exyte, Vitesco, Vibracoustic, Logistrial, congatec und zuletzt DiaMon-Tech zogen ihre Börsenpläne unter anderem auch deshalb zurück.

Das Börsensegment Scale, das 2017 verheißungsvoll mit vier Neuemissionen gestartet war und im darauffolgenden Jahr zwei weitere Unternehmen aufnahm, verzeichnete 2019 keinen Börsengang.

MITTELSTANDSANLEIHEN

Auch der Markt für neue Mittelstandsanleihen brach 2019 ein. Die Anzahl der Neuemissionen lag Ende November bei 20 und dürfte das Vorjahresniveau auch bis Ende Dezember nicht mehr erreichen (2018: 33). Somit wurde der Aufwärtstrend der letzten beiden Jahre gestoppt.

Zugleich ging das Emissionsvolumen um rund 20 Prozent auf 918 Millionen Euro zurück (2018: 1,146 Milliarden Euro).¹

Wie im Vorjahr hatten Anleihen aus dem Immobiliensektor einen großen Anteil am Emissionsmarkt: 8 der 20 Bonds stammten aus dieser Branche, ihr gemeinsames Volumen belief sich auf mehr als 500 Millionen Euro. Insgesamt gab es vier Emissionen mit einem Volumen von mindestens 100 Millionen Euro.

12 der 20 Anleihen bzw. 60 Prozent der Emissionen wurden vollständig platziert. Damit lag die Quote auf dem Niveau des Vorjahres. Insgesamt wurden rund 86 Prozent des angestrebten Zielvolumens erreicht, deutlich mehr als im Vorjahr (2018: 71 Prozent). Der durchschnittliche Kupon der Anleihen blieb unverändert bei 5,2 Prozent.

„2019 WAR DAS SCHLECHTESTE JAHR FÜR BÖRSENGÄNGE SEIT DEM BEGINN DER FINANZKRISE. DIE WIRTSCHAFTSPOLITISCHEN UNSICHERHEITEN WOGEN FÜR VIELE IPO-KANDIDATEN SCHWERER ALS DIE SEHR GUTE ENTWICKLUNG AM AKTIENMARKT. DIE WEITERHIN LOCKERE GELDPOLITIK DER NOTENBANKEN UND DIE ZUNEHMEND POSITIVEN SIGNALE IM HANDELSSTREIT STIMMEN UNS ABER ZUVERSICHTLICH, DASS 2020 WIEDER MEHR UNTERNEHMEN AN DIE BÖRSE GEHEN.“

Klaus Rainer Kirchhoff, Gründer und Vorstandsvorsitzender der Kirchhoff Consult AG

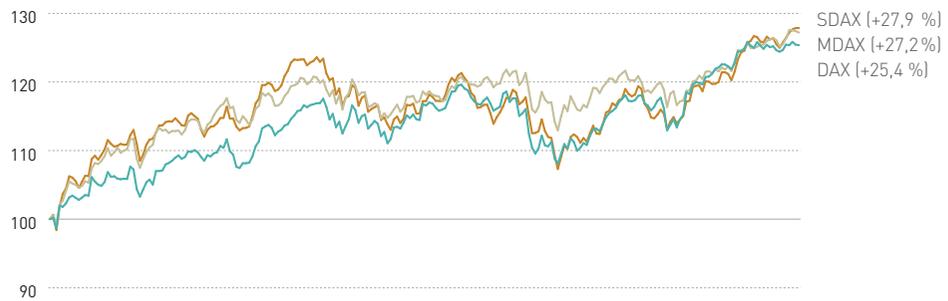
¹ Berechnung berücksichtigt nicht bekanntes Platzierungsvolumen einer Anleihe, siehe Seite 7

STARKER KAPITALMARKT 2019

DEUTLICHE KURSGEWINNE TROTZ HOHER VOLATILITÄT

DEUTSCHER AKTIENMARKT – INDEXIERTE KURSENTWICKLUNG DES DAX, MDAX UND SDAX IM JAHR 2019

IN %



Nachdem die Aktienmärkte im vergangenen Jahr um fast ein Fünftel eingebrochen waren, holten sie diesen Kursverlust 2019 wieder auf. Der Leitindex DAX verbuchte bis Ende November 2019 ein Plus von 25,4 Prozent (Stand 29.11.2019). Diese Entwicklung wurde insbesondere durch die weiterhin expansive Geldpolitik der Europäischen Zentralbank begünstigt. Somit waren Aktien eine der rentabelsten Anlageformen.

Quelle: Börse Frankfurt, XETRA-Schlusskurse vom 29.11.2019

Trotzdem bestehen nach wie vor ökonomische Risiken, die die Kursentwicklung kurzfristig beeinträchtigen könnten. Dazu zählen insbesondere der schwelende Handelsstreit zwischen den USA und China, der mehrfach verschobene Brexit und die Angst vor einer Rezession.

DEUTLICHER EINBRUCH DES IPO-MARKTES IN 2019

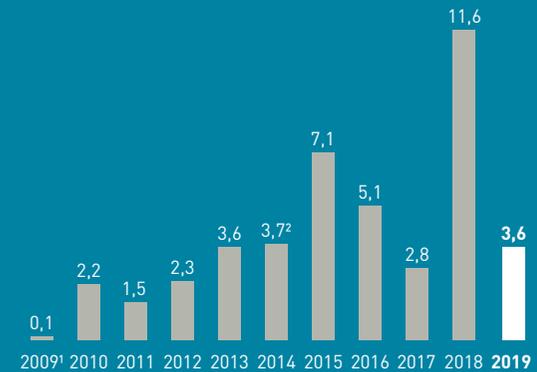
WENIGER BÖRSENGÄNGE, NIEDRIGERES EMISSIONSVOLUMEN

BÖRSENGÄNGE IM PRIME STANDARD¹

ANZAHL DER EMITTENTEN



EMISSIONSVOLUMEN IN MRD. EURO¹



¹ Ohne reine Notierungsaufnahmen
² Inkl. Rocket Internet AG (Entry Standard)
 Quelle: Deutsche Börse, eigene Recherche

TEAMVIEWER MIT GRÖSSTEM TECH-IPO SEIT 2000 EMISSIONSVOLUMEN VON FAST 2 MILLIARDEN EURO

BÖRSENGÄNGE EMISSIONSVOLUMEN IN MIO. EURO



EMISSIONSVOLUMEN
Mittelwert: 1.185,0 Mio. Euro
Median: 1.387,2 Mio. Euro

NEGATIVE AKTIENPERFORMANCE

ALLE EMITTENTEN MIT KURSVERLUSTEN

BÖRSENGÄNGE

KURSENTWICKLUNG SEIT IPO IN %



KURSPERFORMANCE

Mittelwert: -21,1 %
Median: -7,9 %

Quelle: Börse Frankfurt, eigene Berechnungen auf Basis der ersten Preise der Aktien nach der Emission und der XETRA-Schlusskurse vom 29.11.2019

ROTE ZAHLEN

ZWEI VON DREI EMITTENTEN MIT NETTOVERLUSTEN VOR DEM IPO

BÖRSENGÄNGE

NETTOGEWINNMARGE IM JAHR VOR DEM IPO IN %



NETTOGEWINNMARGE

Mittelwert: -5,6 %
Median: -4,8 %

Quelle: Unternehmensangaben, eigene Berechnungen

ÜBERSICHT DER NEUEN MITTELSTANDSANLEIHEN 2019

ANTEIL DER VOLLPLATZIERUNGEN AUF VORJAHRESNIVEAU

MITTELSTANDSANLEIHEN

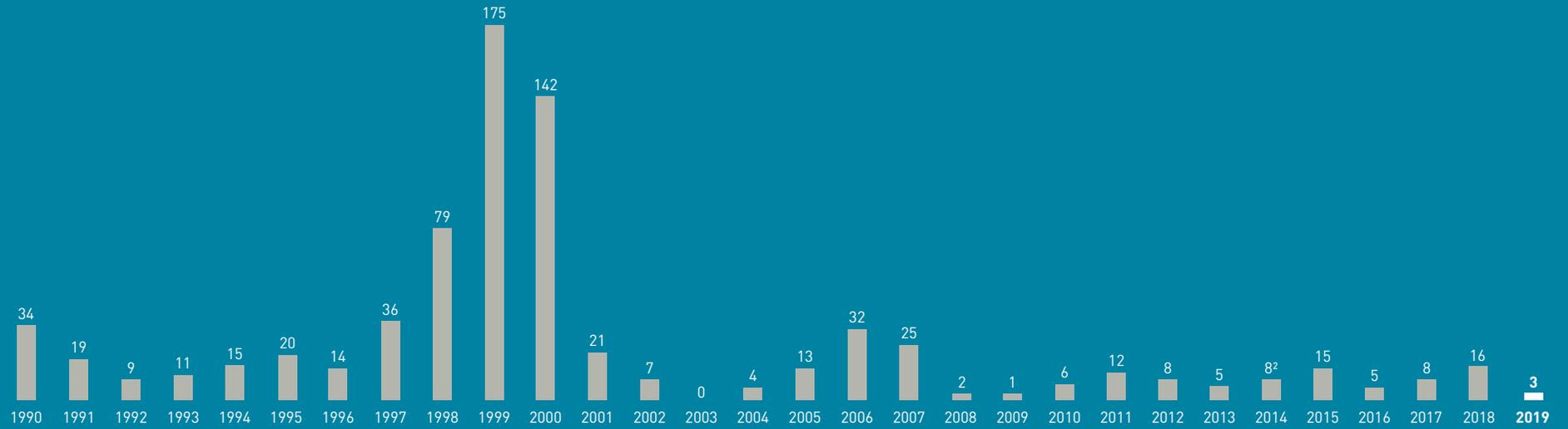
RANGFOLGE NACH PLATZIERTEM VOLUMEN

EMITTENT	ZIELVOLUMEN IN MIO. EURO	PLATZIERTES VOLUMEN IN MIO. EURO	VOLL- PLATZIERUNG	KUPON IN %
S IMMO AG 19/26 MTN 1	150	150	☑	1,88
UBM DEVELOP. 19/25	120	120	☑	2,75
KATJES INT. IHS 19/24	110	110	☑	4,25
S IMMO AG 19/29 MTN 2	100	100	☑	2,00
FERRATUM DTL. FLB 19/23	80	80	☑	5,50
SEMPER IDEM ANL 19/25	60	60	☑	4,00
HOERMANN IND ANL.19/24	50	50	☑	4,50
EKOSEM-AGRAR AG 19/24	100	40,6	×	7,50
EUROBODEN GMBH IHS 19/24	40	40	☑	5,50
EYEMAXX R.EST.AG 19/24	50	37	×	5,50
TERRAGON ANL 19/24	25	25	☑	6,50
FCR IMMOBILIEN ANL 19/24	30	21,08	×	5,25
JOH.FR.BEHRENS ANL 24	20	20	☑	6,25
NORDWEST IND IHS 19/25	20	15	×	4,50
VST BUILDING TECH. 19/24	15	15	☑	7,00
HUBER AUTOM. ANL.19/24	25	12,5	×	6,00
M OBJEKT RE ANL 19/24	35	11,75	×	6,00
SAXONY MINER IHS 19/25	30	5,15	×	7,75
MEDIA+GAMES 19/24	5	5	☑	7,00
FRENER+REIF ANL.19/24	6	k.A.	×	5,00
GESAMT: 20	1071,0	918,08		

2019 WURDEN 12 VON 20 MITTELSTANDS-ANLEIHEN BZW. 60 PROZENT DER BONDS VOLL PLATZIERT. DAMIT LIEGT DIE ERFOLGSQUOTE AUF DEM VORJAHRES-NIVEAU. AUCH DER DURCHSCHNITTLICHE KUPON BLIEB MIT 5,2 PROZENT STABIL.

NUR DREI BÖRSENGÄNGE 2019 NIEDRIGSTER WERT SEIT DER FINANZKRISE 2009

BÖRSENGÄNGE IPOS SEIT 1990 IM PRIME STANDARD¹



BÖRSENGÄNGE

Mittelwert: 24,8

Median: 12,5

¹ Ohne reine Notierungsaufnahmen,

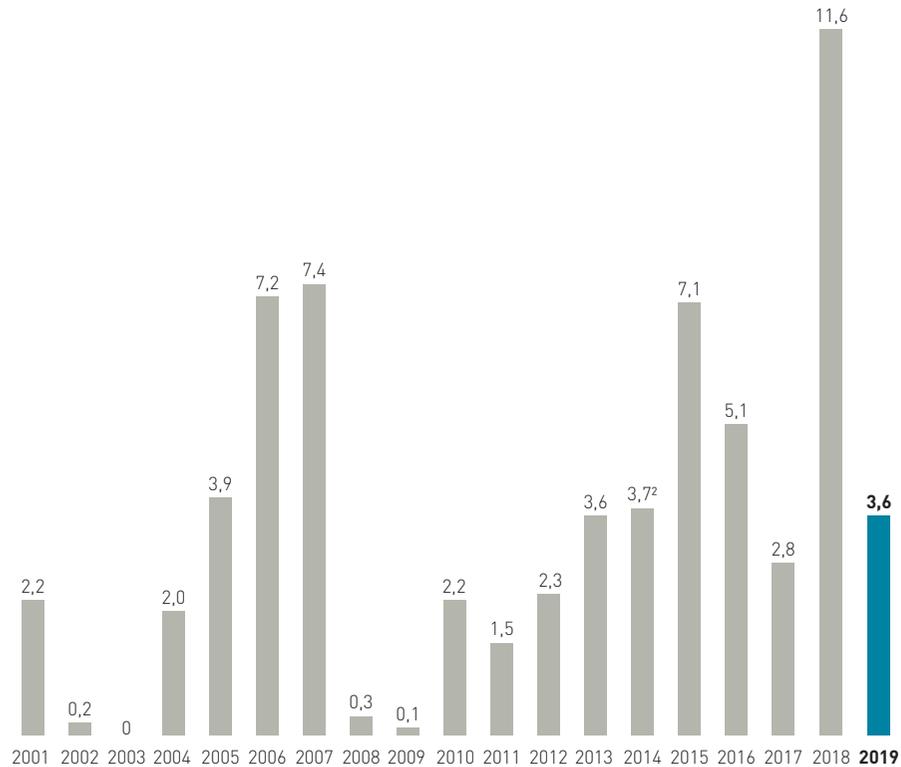
² Inkl. Rocket Internet AG (Entry Standard)

Quelle: Deutsche Börse, eigene Recherchen

DEUTLICHER RÜCKGANG DES PLATZIERUNGSVOLUMENS
ZWEI MILLIARDEN-IPOS ALS BILANZRETTETTER

BÖRSENGÄNGE

PLATZIERUNGSVOLUMINA DURCH BÖRSENGÄNGE IM PRIME STANDARD SEIT 2001 IN MRD. EURO¹



¹ Ohne reine Notierungsaufnahmen,

² Inkl. Rocket Internet AG (Entry Standard)

Quelle: Unternehmensangaben, Deutsche Börse, eigene Berechnungen

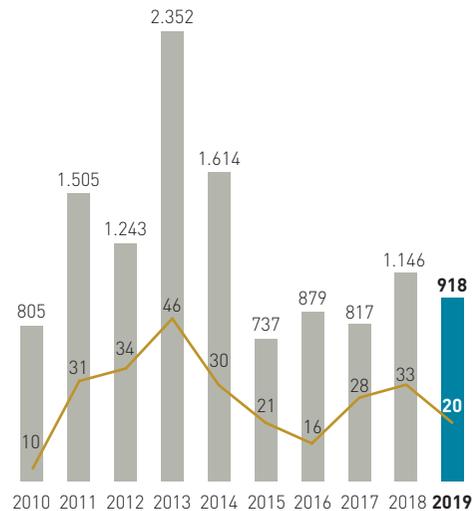
2019 FIEL DAS PLATZIERTE VOLUMEN DER BÖRSENGÄNGE IM PRIME STANDARD AUF 3,6 MILLIARDEN EURO – EIN RÜCKGANG UM FAST 70 PROZENT IM VERGLEICH ZUM VORJAHR.

DER STARKE EINBRUCH AM IPO-MARKT IST INSBESONDERE AUF DIE GROSSEN UNSICHERHEITEN WEGEN DER WIRTSCHAFTSPOLITISCHEN RISIKEN UND DER HOHEN VOLATILITÄT AN DEN BÖRSEN ZURÜCKZUFÜHREN.

AUFWÄRTSTREND AM BOND-MARKT VORERST GESTOPPT
 WENIGER EMISSIONEN UND GERINGERES VOLUMEN ALS IM VORJAHR

MITTELSTANDSANLEIHEN

PLATZIERUNGSVOLUMEN SEIT 2010 IN MIO. EURO INKLUSIVE ANZAHL AN EMISSIONEN



■ Platzierungsvolumen in Mio. Euro
 — Anzahl der Emissionen von Mittelstandsanleihen

Quelle: Unternehmensangaben, BondGuide

NACH DER POSITIVEN ENTWICKLUNG IN DEN VERGANGENEN ZWEI JAHREN GAB ES 2019 WENIGER EMISSIONEN AM MARKT FÜR NEUE MITTELSTANDSANLEIHEN BEI EINEM EMISSIONSVOLUMEN VON 918 MILLIONEN EURO.

WIE IM VORJAHR DOMINIERTEN IMMOBILIENANLEIHEN. DIE BONDS AUS DIESEM SEKTOR MACHTEN MEHR ALS 50 PROZENT DES GESAMTEN EMISSIONSVOLUMENS 2019 AUS.

KAPITAL- MARKT- AUSBLICK 2020

ANALYSTEN ERWARTEN MODERATE
KURSGEWINNE

CHANCEN UND RISIKEN

Die Mehrheit der Analysten erwartet einen leichten Kursanstieg des DAX bis Ende 2020. Ihre durchschnittliche Prognose liegt bei 13.550 Punkten. Das entspricht einem Kurspotenzial von rund drei Prozent¹. Im Verlaufe des Jahres dürfte der deutsche Leitindex aber zeitweise auf über 14.000 Punkte klettern.

Die hohe Volatilität an den Börsen wird sich damit aus Sicht der Analysten auch im kommenden Jahr fortsetzen. Grund hierfür seien insbesondere die wirtschaftspolitischen Risiken durch eine mögliche Eskalation des Handelsstreits zwischen den USA und China sowie die nicht absehbaren Folgen des Brexits. Ebenso dürften die Kongress- und Präsidentschaftswahlen in den USA für Unruhe sorgen.

Positive Impulse erwarten die Analysten dagegen von den Notenbanken, wenngleich diese in ihren geldpolitischen Möglichkeiten insbesondere in der Eurozone zunehmend an ihre Grenzen stießen. Zudem rechnen die meisten Analysten damit, dass sich die Weltwirtschaft leicht erholen wird. Die weit verbreiteten Ängste vor einer Rezession halten sie daher für übertrieben. 2020 werde kein Krisenjahr, aber „schwierig“ und „anspruchsvoll“, so der Tenor. Ein weiterer Grund für eine positive Kursentwicklung am Aktienmarkt könnte die im Vergleich zu Anleihen höhere Attraktivität von Aktien sein.

¹ Basierend auf den Schlusskursen in den jeweiligen Analystenstudien oder an den Handelstagen vor dem jeweiligen Erscheinungstag der Studien

DEUTSCHER AKTIENMARKT PROGNOSEN DER ANALYSTEN FÜR DEN DAX-ENDSTAND 2020¹



¹ Prognosen von Deutsche Bank, DZ Bank, Helaba, LBBW

Quelle: Börse Frankfurt, Schlusskurs vom 29.11.2019

IPO- AUSBLICK 2020

MEHR BÖRSENGÄNGE UND MITTELSTANDSANLEIHEN

Die Kandidaten-Pipeline ist aufgrund der IPO-Abgaben und -Verschiebungen in den vergangenen Monaten mit attraktiven Börsenkandidaten prall gefüllt. Laut offiziellen Informationen und Marktgerüchten gibt es derzeit rund 100 Unternehmen, die einen Börsengang anstreben könnten. Darunter befinden sich auch potenzielle Milliarden-IPOs wie die ThyssenKrupp-Aufzugssparte und Siemens Energy. Hinzu kommen kleinere Unternehmen aus verschiedenen Branchen wie Exyte (Anlagenbauer), DiaMonTech (Medizintechnik), Congatec (Computer-Technologie) und Hymer (Wohnmobile).

Bei geringerer Volatilität und geringeren Risiken könnte sich das IPO-Fenster 2020 wieder öffnen. Die Geldpolitik der Notenbank wirkt dabei unterstützend, und auch die Weltwirtschaft zeigt sich – trotz geringerer Wachstumsraten in einigen wichtigen Ländern – robust.

Vor diesem Hintergrund erwartet Kirchhoff Consult eine Erholung des IPO-Marktes im Jahr 2020, sowohl in Bezug auf die Anzahl der Börsengänge als auch in Bezug auf das Emissionsvolumen. Diese Einschätzung gilt auch für den Markt für neue Mittelstandsanleihen.

„ES SIND ZAHLREICHE ATTRAKTIVE UNTERNEHMEN BEREIT FÜR DIE BÖRSE. WIR ERWARTEN DAHER EINE DEUTLICHE ERHOLUNG AM IPO-MARKT UND RECHNEN MIT MINDESTENS 10 NEUEMISSIONEN IM PRIME STANDARD SOWIE EINER WIEDERBELEBUNG DES SCALE-SEGMENTS. DER BOND-MARKT DÜRFTE SICH MIT MINDESTENS 25 NEUEN MITTELSTANDSANLEIHEN EBENFALLS POSITIV ENTWICKELN.“

Jens Hecht, Vorstand der Kirchhoff Consult AG

IMPRESSUM/ KONTAKT

HERAUSGEBER

Kirchhoff Consult AG
Borselstraße 20
22765 Hamburg

T +49 40 609 186-0
F +49 40 609 186-16

info@kirchhoff.de
www.kirchhoff.de

PRESSEANFRAGEN

Alexander Neblung
Junior Consultant
T +49 40 609 186-70
alexander.neblung@kirchhoff.de

Nikolaus Hammerschmidt
Consultant
T +49 40 609 186-18
nikolaus.hammerschmidt@kirchhoff.de

Veröffentlichung am 9. Dezember 2019

ÜBER KIRCHHOFF

Die Kirchhoff Consult AG ist ein Team von Spezialisten in den Bereichen Capital Markets, Corporate Communications und Corporate Social Responsibility. Das Unternehmen ist führend in der Konzeption und Gestaltung von Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichten sowie bei der Begleitung von Börseneinführungen. In den Kompetenzfeldern Advisory, Design, Digital und Film entwickeln rund 60 Mitarbeiter ganzheitliche Lösungsansätze für Kunden aller Größen und Branchen. Kirchhoff Consult ist ein klimaneutrales Unternehmen mit Standorten in Hamburg, Frankfurt, München und Wien.

DISCLAIMER

Diese Publikation ist lediglich als allgemeine, unverbindliche Information gedacht und kann daher nicht als Ersatz für eine umfassende Auskunft dienen. Obwohl sie mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität. Eine Verwendung liegt damit in der eigenen Verantwortung des Lesers. Jegliche Haftung seitens der Kirchhoff Consult AG wird ausgeschlossen.